

EHEMALIGE MÜHLENBÄCKEREI

Mit Fördermitteln aus dem Programm „Aktive Zentren“ des Bundes soll der Kuchenheimer Ortskern in den nächsten Jahren Schritt für Schritt aufgewertet werden. Dazu gehört auch die Wiederbelebung des Standortes der ehemaligen Mühlenbäckerei.

Über ein städtebauliches Werkstattverfahren, an dem drei regionale Planungsbüros teilnehmen, sollen Ideen entwickelt werden, wie das brach gefallene Areal aufgewertet und in Zukunft genutzt werden kann. Eine

neue Bebauung zu Wohnzwecken ist dabei ebenso vorstellbar wie der (teilweise) Erhalt der bestehenden Bausubstanz mit einer gemischten Nutzung aus Wohnen, Gewerbe und sozialen Einrichtungen.

Aber nicht nur die drei Planungsbüros sollen Ideen entwickeln. Am letzten Wochenende im November sind auch alle Kuchenheimerinnen und Kuchenheimer aufgerufen, ihre Vorstellungen zur Wiederbelebung der ehemaligen Mühlenbäckerei beizusteuern.

Ansprechpartner:

Patrick Bienstein
Stadtentwicklung und Bauordnung
pbienstein@euskirchen.de
Telefon: 02251/ 14-435



Ministerium für Bauen, Wohnen,
Stadtentwicklung und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen



PROGRAMM

Freitag | 24.11

16:00-17:00 Ortsbesichtigung des Plangebietes

17:30-19:00 Begrüßung im Gästehaus des LVR Industriemuseums

Präsentationen der ersten Konzeptideen

Samstag | 25.11

10:00-16:00 Werkstattgespräche mit öffentlicher Beteiligung

Sonntag | 26.11

14:00-15:30 Präsentation der Ergebnisse

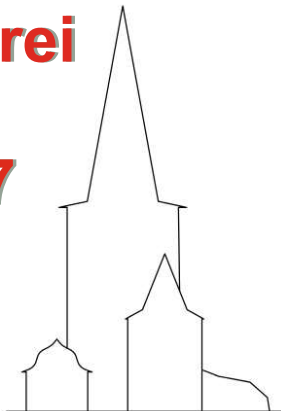
15:30-16:30 Siegerehrung des besten Konzepts

Werkstattverfahren

Ehemalige Mühlenbäckerei

24.11-26.11.17

PROGRAMM



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit



**STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG**

von Bund, Ländern und
Gemeinden